

Hochschule für Künste Bremen
Institut für musikalische Bildung in der Kindheit

Auswahlverfahren **"Musik bewegt Kinder"**



Projekt:
(LLLmuBi): Entwicklung weiterbildender Studienprogramme mit einem Fokus auf musikalisch-ästhetischer Bildung - Neue Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens an einer künstlerischen Hochschule

„Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [16OH21047] gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Assessment (künstlerisch-praktische Ist-Stand-Erhebung in Gruppen, Einzelgespräche, schriftliche Reflexion)

An künstlerischen Hochschulen ist es üblich, Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen einer sogenannten Bestenauslese auszuwählen. Formale Qualifikationen und non-formale Begabungskriterien liegen diesen Auswahlverfahren gleichermaßen zugrunde. Eine solche Auswahl verlangt multiprofessionell zusammengesetzte Kommissionen, welche gefordert und imstande sind, anhand verbindlich angelegter Beurteilungs- und Auswahlkriterien zu prognostizieren, welche Bewerberin oder welcher Bewerber den Anforderungen an das Studium bestmöglich gerecht wird.

Ebenso wie für die grundständigen Studiengänge sind an künstlerischen Hochschulen auch für das weiterbildende Studium Vorschriften in Form von Prüfungs- und Zulassungsordnungen erforderlich, die es für das derzeit in der Entwicklung befindliche Masterstudium „Musik bewegt Kinder“ individuell zu konzipieren gilt. Das Verfahren zur Auswahl der aktuell an der Erprobung teilnehmenden Probandinnen und Probanden wurde in Anlehnung an inhaltlich ähnlich gelagerte HfK-Studiengänge konzipiert und für die spezifischen Zielgruppen entsprechend modifiziert. Anders als es in den Zulassungsordnungen für die grundständigen Studiengänge verlangt wird, wurde darauf geachtet, die Bewerber_innen nicht mit Einzelvortragssituationen zu konfrontieren, sondern ihnen weitgehend die Schwellenangst zu nehmen, sich künstlerisch und solistisch vor der Gruppe präsentieren zu müssen. Für die Bewerber_innen selbst diente das Auswahlverfahren zur Information über Inhalte, Strukturen und nicht zuletzt Lehrende und Unterrichtsstilistiken der Weiterbildung.

Inhalte und Beurteilungskriterien des Auswahlverfahrens zur Weiterbildung „Musik bewegt Kinder“

Musik und Bewegung (Gruppenprüfung; Dauer: 40 Min.)

- Bewegungsfähigkeit
- Bewegungsdifferenzierung
- Mut zur charakterisierenden Bewegung
- Bewegungsphantasie
- Musikalisches Gehör für unterschiedliche Motive
- Sensibles Eingehen auf Musik in Bewegung
- Kooperationsfähigkeit mit Partner und Gruppe in der Bewegung

Sprache und Bodypercussion (Gruppenprüfung; Dauer: 10 Min.)

- Koordinationsfähigkeit von Sprache und Bewegung
- Fähigkeit einen Rhythmus zu halten
- Fähigkeit zur rhythmischen Mehrstimmigkeit innerhalb der Gruppe

Stimme (Gruppenprüfung; Dauer: 15 Min.)

- Gesunde, tragfähige Singstimme
- Fähigkeit die Stimme eines Kanons zu halten
- Mut zum Experimentieren mit der Stimme

Instrumentalspiel (Gruppenprüfung; Dauer: 30 Min.)

- Sensibles, differenziertes Spiel auf verschiedenen Instrumenten
- Klangphantasie
- Fähigkeit musikalische Ideen zu entwickeln und in Kooperation mit einer Kleingruppe auszudrücken
- Vorgegebene Rhythmen bzw. Melodien auf einem Instrument umsetzen können
- Grad der Vorerfahrung am Instrument

Allgemein

- Flexibilität im Sich-Einlassen auf unterschiedlichste Aufgabenstellungen
- Teamfähigkeit

Gespräch (Einzelgespräche; Dauer: max. 10 Minuten pro Person)

- Klare Motivation erkennbar?
- Reflexion des vorangegangenen Assessments
- Affinität zur Musik
 - o Musikalische Vorerfahrung
 - o Kenntnisse über Fachliteratur, Lehrwerke
 - o Erfahrungen in musikalischer Arbeit mit Kindern
- genügend eigene Ressourcen/ Kapazitäten zum Start einer Weiterbildung (Vereinbarkeit Beruf / Weiterbildung / Selbstlernen / Üben)

Schriftliche Reflexion (max. 45 Minuten)

- Schriftliches Ausdrucksvermögen
- Reflexionsfähigkeit
 - o das Erkennen eigener Stärken und Schwächen